



Burkhardt Schulze, Vorsitzender des Kreisreitverbandes Börde (vorn) gratulierte am Sonntag auf dem Turnierplatz in Bösdorf den Siegern der Kreismeisterschaft im Zweispännerfahren: Markus Stottmeister (auf dem Podest, von links), Fritz Schlubeck, Dirk Koch, Michael Schuppert und Günter Heinecke. Foto: Anett Roisch

Dirk Koch vom Verein Motor Barleben und Michael Schuppert vom Reit- und Fahrverein Bösdorf sind die Kreismeister

# Mit Zweispänner zur Siegerehrung fahren

Zum ersten Mal fand nach der Fusion der Kreisreitverbände Börde und Ohrekreis im Rahmen der Fahrsporthage des Reit- und Fahrvereins Bösdorf/Rätzlingen und Umgebung eine gemeinsame Kreismeisterschaft im Zweispännerfahren für Pferde und Ponys statt.

Von Anett Roisch

**Bösdorf.** Hunderte Zuschauer kamen am Sonntag nach Bösdorf, um die Kreismeisterschaft im Zweispännerfahren mit zu erleben. Kreismeister mit seinem Zweispänner wurde Dirk Koch vom Verein Motor Barleben mit seinen Pferden Deborah und Wilka. Mit dem Vizemeistertitel wurde Fritz Schlubeck vom Reit- und Fahrverein (RFV) Bülstringen ausgezeichnet. Mit seiner Tochter Christin und seinen

Pferden Katinka und Finish fuhr er zur Siegerehrung auf den Turnierplatz. Günter Heinecke vom gastgebenden Verein bekam den dritten Platz bei der Kreismeisterschaft. An Bord seines Zweispanners, der von den Pferden Mahagoni und Sabona Gin gezogen wurde, saß auch Tochter Jaqueline.

Mit seinen Ponys Grando und Silvana holte sich der 17-jährige Michael Schuppert, der von den RVF Bösdorf an den Start ging, den Kreismeistertitel.

Markus Stottmeister führt die Familienchronik erfolgreich weiter, denn auch sein Vater Jörg und seine Mutter Kathrin Stottmeister gehören im Fahrsport zu den Bestplatzierten. Der junge Bösdorfer hatte die Zügel seiner Ponys fest in den Händen.

Die Besonderheit bei dieser

Meisterschaft ist wohl auch die Altersspanne der erfolgreichsten Fahrer. So ist Markus Stottmeister mit seinen 13 Jahren der jüngste Kreismeister. Auf dem Siegerpodest stand er mit Fritz Schlubeck, der 62 Jahre jung ist, auf den Treppchen der Zweitplatzierten. Im rasanten Tempo drehten die frischgekrönten Kreismeister zur Freude der Zuschauer einige Ehrenrunden.

„Die Bedingungen hier in Bösdorf sind erstklassig. Die Meisterschaft wurde auf höchstem Niveau ausgetragen. Es ist eine gelungene Veranstaltung“, sagte Burkhard Schulze, Vorsitzender des Kreisreitverbandes Börde. „Ich hab mir sagen lassen, dass Bösdorf 475 Einwohner hat. 300 waren als Helfer im Einsatz. In welcher Region in

Deutschland ist so etwas überhaupt noch möglich?“, fragte Schulze und lobte das Engagement der vielen Helfer hinter den Kulissen. „Ein Dankeschön geht auch an die Sponsoren, die dem Verein trotz Wirtschaftskrise treu geblieben sind. Ein Team ist aber immer nur so gut, wie es dem Kopf der Mannschaft gelingt, alle zusammen zu halten“, sagte der Verbandsvorsitzende und dankte im Besonderen Michael Müller, dem Vereinsvorsitzenden und seiner Familie.

„Erstmals seit 15 Jahren fand wieder eine Zweispännerprüfung der schweren Klasse in Sachsen-Anhalt statt“, freute sich Müller. Tino Bode vom Reitverein Prussendorf fuhr auf den ersten, Michael Kosmann aus Ennigerloh auf den zweiten, Heino Gerich vom RFV Klötze auf den dritten

und Klaus-Dieter Gärtner vom RFV Bösdorf/Rätzlingen den vierten Platz. Bei den Dressur- und Geländeprüfungen absolvierte Fritz Schlubeck mit seinem Einspänner in der Klasse M die höchste Punktzahl. Dicht gefolgt von Jörg Stottmeister und Tino Bode.

Beim Zweiphasen-Hindernisfahren holte sich Fritz Schlubeck mit seinem Einspänner in der Klasse M den ersten Platz. Dicht gefolgt von Andrzej Szewczyk aus Vorsfelde und Christin Schlubeck. In der zweiten Abteilung fuhr Kathrin Stottmeister aus Bösdorf mit ihrem Einspänner als Erstplatzierte, Claus Quast aus Estetal als Zweitplatzierte und Siegfried Töpfer vom Halleschen RFV Seeben als Drittplatzierten fehlerfrei um die Kegel und am schnellsten ins Ziel.